

DEZEMBER 2017 • JANUAR 2018

KIRCHENBLATT

Hinterhermsdorf-Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain-Ulbersdorf · Hohnstein-Ehrenberg



JAHRESLOSUNG 2018

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

Offenbarung 21, 6

Durst nach Leben.

Geschafft. Ich bin oben. Der Blick geht über das Tal in die Ferne. Felsen, Berge, Wolken.

Ich atme tief durch, genieße die Freiheit. Und spüre, ich habe etwas geschafft. Pause. Kraft schöpfen. Ein Schluck trinken: Das Wasser ist köstlich, erfrischt, belebt, stillt den Durst.

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ So lautet die Jahreslosung für 2018.

Sie steht im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, im vorletzten Kapitel. Der Seher Johannes beschreibt einen wunderbaren Ausblick. Ein Blick in den geöffneten Himmel. Ein Blick auf das himmlische Jerusalem. Es ist ein Bild, das die Ewigkeit beschreibt. Gott wird mitten unter den Menschen wohnen. Es wird keine Tränen, kein Leid und keine Schmerzen mehr geben. Gott macht alles neu.

Und aller Lebensdurst wird gestillt mit einem ganz besonderen Wasser: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Die erfrischende Erfahrung auf dem Gipfel ist ein kleiner Vorgeschmack davon. Es tut gut. Es erfrischt. Es gibt neue Kraft, neue Hoffnung.

Das lebendige Wasser stillt nicht nur den Durst, sondern die Sehnsucht.

Sehnsucht. Nach Stille. Nach Gemeinschaft. Nach einer sinnvollen Aufgabe. Nach Kraft. Nach Zeit mit der Familie. Nach Frieden. Nach Heimat. Nach Musik. Nach Freiheit. Nach Gesundheit. Sehnsüchte können sehr vielfältig sein.

Der Durst ist ein klares Zeichen: Ich brauche Wasser! Auch die Sehnsucht zeigt, was ich brauche. Wonach sehnen Sie sich? In der Jahreslosung geht es um die Sehnsucht nach Leben in all seinen Facetten.

Die Jahreslosung verweist aber nicht nur auf die Sehnsucht, sondern auch auf die Quelle. Es ist eine besondere Quelle, denn in ihr sprudelt lebendiges Wasser – und das umsonst, gratis, kostenlos. Bei Gott gibt es etwas, das meine Sehnsucht stillt. Und dabei geht es nicht um besondere Leistung, um Askese, um neue Vorsätze. Sondern es geht darum, sich füllen zu lassen, sich Gutes zu tun.

Es ist Gottes Versprechen. Er gibt lebendiges Wasser, das den Durst nach wahren Leben stillt. In besonderen Momenten wird die Sehnsucht gestillt. Das ist ein kleiner Vorgeschmack von der Ewigkeit.

Und wonach sehnen Sie sich?

*Herzliche Grüße,
Ihr Lothar Gulbins*

Welch eine Zärtlichkeit:
ein Gott, der bedürftig wird wie wir;
der das Glück der Freundschaft und Liebe kennt wie wir;
der früh auf der Flucht ist wie viele von uns
und den das Leben aufs Kreuz legt wie andere auch.
Die pure Macht, Stärke und Größe
hat noch niemanden gerettet.

Fulbert Steffensky

Jesus Christus entäußerte sich selbst
und nahm Knechtsgestalt an,
ward den Menschen gleich
und der Erscheinung nach
als Mensch erkannt.

Philipper 2, 7

Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes.





Lukas 1, 78–79

Monatsspruch Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose/Deuteronomium 5, 14

Gottesdienste Dezember 2017

	Hinterhermsdorf	Saupsdorf	Sebnitz	Lichtenhain	Ulbersdorf	Ehrenberg	Hohnstein
Sonntag 3. Dezember 1. Advent			9.00 Uhr Familiengottesdienst Kurrende, Kinderchor und Spatzenchor Pfarrer Gulbins anschl. Adventsbasteln				16.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst Kirchenchor, Flötenkreis Pfarrer Gulbins
Sonntag 10. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Creutz 		19.30 Uhr Abendmahlsfeier zum Offenen Advent im Diakoniat Pfarrer Gulbins		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Creutz 		
Sonnabend 16. Dezember	16.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst in Sebnitz Kantorei, Kurrende, Posaunenchor, Barock-Collegium, weitere Instrumentalisten Pfarrer Gulbins						
Sonntag 17. Dezember 3. Advent		11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gulbins 		16.00 Uhr Adventsmusik Posaunenchor Volkschor Saupsdorf Prädikantin Vetter		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gulbins 	
Sonntag 24. Dezember 4. Advent Heilig Abend	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Creutz	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Creutz	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Kurrende, Kinderchor Pfarrer Gulbins 17.00 Uhr Christvesper Posaunenchor, Kantorei, Kurrende Pfarrer Gulbins	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Posaunenchor Prädikantin Vetter	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Prädikantin Vetter	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel OLKRin Klatte	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel OLKRin Klatte
Montag 25. Dezember 1. Christtag			8.00 Uhr Sebnitzer Mettenmusik Kantorei, Barock- Collegium Pfarrer Gulbins		10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gulbins		



Tauferinnerung













Kindergottesdienst



Abendmahl

Gottesdienste Dezember 2017 / Januar 2018

	Hinterhermsdorf	Saupsdorf	Sebnitz	Lichtenhain	Ulbersdorf	Ehrenberg	Hohnstein
Dienstag 26. Dezember 2. Christtag	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Mendt					9.00 Uhr Gottesdienst Kirchenchor Pfarrer Mendt	
Sonntag 31. Dezember Altjahresabend	23.30 Uhr Mitternachtsandacht Pfarrer i.R. Creutz	15.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst Pfarrer Gulbins 	17.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst Kantorei Pfarrer Gulbins 	18.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst 		16.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst 	
Montag 1. Januar Neujahr	15.00 Uhr Neujahrsandacht zur Jahreslosung mit Kirchencafé in Hohnstein OLKRin Klatte						
Sonnabend 6. Januar Epiphantias	18.00 Uhr Epiphantiasandacht mit Krippenspiel in Sebnitz Kurrende, Kinderchor, Pfarrer Gulbins						
Ab 7. Januar finden die Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt.							
Sonntag, 7. Januar 1. nach Epiphantias		10.00 Uhr Hausgottesdienst Pfarrer Gulbins				9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer/in Schleinitz	
Sonntag 14. Januar 2. nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Gulbins		10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der KITA „Unterm Regenbogen“ Frau Behner in der Kirche	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Gulbins			
Sonntag 21. Januar Letzter nach Epiphantias	10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Kirchgemeindevereinigung in der Kirche in Sebnitz Kantorei, Kirchenchor, Posaunenchor, Pfarrer Gulbins 						
Sonntag 28. Januar Septuagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst  offenes Singen		9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Gulbins		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Gulbins
Sonntag 4. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Erstabendmahl im Diakonat in Sebnitz Pfarrer Gulbins						



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Erkrankung von Pfarrer Herrig

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass Pfarrer Roland Herrig in absehbarer Zeit keine Dienste in unseren Gemeinden übernehmen kann.

Er schreibt: „Ich habe einen bösen Tumor. Nach jetzigem Kenntnisstand und nach menschlichem Ermessen sind die Prognosen nicht gut. Ich bin unendlich dankbar für ganz viel Zuspruch, gute Worte und Gedanken in den letzten Tagen. Besonders dankbar bin ich dafür, wie wir am 12. November den Gottesdienst feiern konnten, zu dem viele Freunde und Verwandte gekommen sind und wo ich noch mal die Gute Nachricht von Gottes Reich sagen durfte, die stärker ist als alle bösen Nachrichten, und wo wir im Heiligen Abendmahl getröstet wurden. Denkt an mich, an uns, und wenn ihr es könnt, betet für uns!“ Es ist ein Schock für Fami-

lie Herrig und für viele aus den Gemeinden. Viele haben sich über seine Predigten, seine Dienste gefreut, wollten ihn näher kennenlernen, gemeinsam Gemeinde leben. Nun wird es klar: Das Leben liegt in Gottes Hand. Wir wissen nicht, wie es weitergeht. Bitte wenden Sie sich an mich oder an die Kirchvorsteher vor Ort. Wir werden in den nächsten Wochen gemeinsam überlegen, wer welche Vertretungen übernehmen kann und welche Aufgaben offen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Gottesdienste ausfallen oder Anfragen länger dauern. Auch etliche organisatorische Aufgaben werden erstmal liegenbleiben.

Bitte beten Sie für Roland Herrig und seine Frau, für alle, die diese Krankheit betrifft.

Lothar Gulbins

Dank an die Luthergruppe

Am 31. Oktober haben wir 500 Jahre Reformation gefeiert. Damit endete nicht nur das Jubiläumsjahr der Reformation, sondern auch die Arbeit der Luthergruppe, die das Reformationsjubiläum in unseren Kirchgemeinden wesentlich gestaltet hat.

Die Luthergruppe hat sich vor einigen Jahren gegründet und sich intensiv mit den Themenjahren der Reformationsdekade auseinandergesetzt: „Reformation und Musik“, „Bibel und Bild“, „Reformation und Politik“ oder „Reformation und

die Eine Welt“ standen als Themen fest.

Der Reformationsgottesdienst in Hohnstein war Höhepunkt und Abschluss dieses langjährigen Engagements. Vielen Dank für alles Organisieren und Überlegen, für die Kreativität und Freude. Das war eine große Bereicherung für unsere Gemeinden.

Lothar Gulbins



Vereinigung

Ab dem 1. Januar 2018 werden wir **eine Kirchgemeinde** mit sieben Kirchtürmen sein. Die Kirchvorsteher haben lange darum gerungen, wie wir unsere Zusammenarbeit von Hinterhermsdorf bis Hohnstein gestalten. Wir wollen Bewährtes vor Ort halten und sehen gleichzeitig, dass sich die Kräfte, die Mitarbeitenden und die Zahl der Gemeindeglieder in den letzten Jahrzehnten sehr verändert haben.

Um Verwaltung und Organisation möglichst effektiv zu gestalten, haben sich alle vier Kirchenvorstände für die Vereinigung entschieden. Der Name der vereinigten Kirchgemeinde orientiert sich an den Kommunen, zu denen wir gehören: **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein**.

Der gemeinsame Kirchenvorstand (KV) ist für das ganze Gebiet zuständig. Ihm gehören fünf Ehrenamtliche aus Sebnitz, jeweils drei aus Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf und zwei aus Hinterhermsdorf-Saupsdorf sowie die beiden Pfarrer an. Im nächsten Kirchenblatt stellen wir den gemeinsamen KV vor. Die bisherigen Kirchenvorstände arbeiten als Ortsausschüsse weiter und bleiben verantwortlich für das Gemeindeleben vor

Ort. Jeder Ort ist also im neuen Kirchenvorstand vertreten. KV und Ortsausschüsse berichten sich gegenseitig von ihrer Arbeit. Praktisch gibt es dann z.

B. nur noch einen gemeinsamen Haushalt – mit vielen Unterkonten wie „Kirche Hinterhermsdorf“, „Scheune Ehrenberg“ „Christenlehre“ oder „Seniorenkreis Sebnitz“. **Wir feiern die Vereinigung gemeinsam am Sonntag, 21. Januar.** Aus allen Orten und Ortsteilen sind Sie eingeladen: Wir wollen den Auftakt gemeinsam feiern, auf das Verbindende schauen, uns gegenseitig besser kennenlernen und Gott um seinen Segen bitten.

Kommen Sie am 21. Januar, 10.00 Uhr zum Gottesdienst in die Sebnitzer Kirche und bleiben Sie zum anschließenden Mittagessen. Wir freuen uns über Mitgebrachtes für das Buffet – ob Salat oder Schnittchen, Süßes oder Salziges – geben Sie es einfach vor dem Gottesdienst im Diakoniat ab.

Wenn Sie gerne im Gottesdienst mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Gulbins. Am 11. Januar findet 18.00 Uhr das nächste Vorbereitungstreffen im Diakoniat Sebnitz statt.



Termine zum Vormerken

Haben Sie schon eine Kalöender für das kommende Jahr? Wenn ja, können Sie schon einige Termine für 2018 eintragen.

- 22.-26.1. Bibelwoche in Sebnitz
- 12.-16.3. Bibelwoche in Saupsdorf
- 24.3. Klausurtag für Kirchvorsteher, Ortsausschüsse, Mitarbeitende, Ehrenamtliche
- 6.5. Konfirmation in Hohnstein
- 6.5. Kuhstall-Gottesdienst
- 10.5. Himmelfahrtsgottesdienst in Ulbersdorf
- 20.5. Konfirmation in Sebnitz
- 2.6. Ephorales Kurrendefest in Sebnitz
- 1.7. Jubelkonfirmation und Kirchweih in Sebnitz
- 8.7. Wachberggottesdienst
- 26.8. Kirchweih in Hinterhermsdorf
- 7.-8.9. Besuch der Partnergemeinde Bohmte in Sebnitz
- 6.-9.10. Gemeindefreizeit im Kloster Volkenroda
- 7.10. Kirchweih und Jubelkonfirmation in Hohnstein
- 14.10. Kirchweih und Jubelkonfirmation in Lichtenhain
- 21.10. Kirchweih und Jubelkonfirmation in Ulbersdorf
- 21.10. Erntedank und Kirchweih in Saupsdorf
- 28.10. Kirchweih und Jubelkonfirmation in Ehrenberg
- 3.11. Oratorienkonzert/Partnerschaftskonzert in Sebnitz
- 1.-4.11. Besuch der Partnergemeinde Weißenburg in Sebnitz



Weihnachtspäckchenaktion

Christenlehrekinder packen für Jiřetín



Auch in diesem Jahr packen die Christenlehrekinder aus Sebnitz und Hinterhermsdorf gemeinsam mit dem KALEB- Verein Weihnachtspäckchen für die beiden Mutter-Kind-Häuser in Jiřetín. Wer sich über die Christenlehre hinaus an dieser Weihnachtspäckchenaktion beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Am 11. Dezember werden die Päckchen nach Jiřetín gebracht. Bitte bringen Sie die Päckchen

bis zum 8. Dezember im Pfarramt oder Diakonat vorbei. Wer möchte, ist herzlich eingeladen selbst mitzufahren um die Menschen dort einmal kennenzulernen. Weitere Informationen dazu können Sie bei Gemeindepädagoge Sebastian Düring oder im Pfarramt Sebnitz erfragen. Allen, die beim Päckchenpacken wieder mit dabei sind, ein herzliches Dankeschön schon an dieser Stelle.

Stabwechsel bei Kaleb



Beim Verein Kaleb Sächsische Schweiz e.V. hat es im November einen „Stabwechsel“ in der Leitung gegeben. Bernd Katzschner, der seit 1993 den Kaleb Sächsische Schweiz geführt hat, ist am 1. Oktober in den Ruhestand gegangen. Der neue Leiter, Dietmar Scheidemantel, kommt aus Großpostwitz bei Bautzen. Bis Ende Dezember wird die Einarbeitung von Herrn Scheidemantel erfolgen. Da zur Drucklegung der offizielle Übergabetermin (24.11.) im Saal des Mehrgenerationenhauses noch ausstand, ist das Foto hier sozusagen eine Trockenübung. Seit

der Kaleb-Gründung gab es – um nur einige Zahlen zu nennen – 1.800 Veranstaltungen, 100 Partnerbegegnungen mit Bewohnern tschechischer Mutter-Kind-Häuser, 300 Schuleinsätze und 330 (oft ganztägige) Info-Stände bei größeren oder kleineren Festen. 24.000 Menschen nutzten die Kaleb-Kleiderkammer. Derzeit hat der Verein 69 Mitglieder. Nun freut sich Herr Scheidemantel auf die neue Aufgabe und auch auf ein gutes Miteinander mit den Kirchgemeinden der Region. Wer am 24.11. nicht beim „Stabwechsel“ dabei war, ist herzlich für den 21.12. zu Kaleb eingeladen. Der Verein beteiligt sich am „Offenen Adventskalender“ der Kirchgemeinden und an dem Abend werden der alte und der neue Kaleb-Chef dabei sein. Kaleb wird an dem Abend auch eine Ausstellung von Zeichnungen und Fotos eines besonderen Künstlers zeigen.

Katzschner/Scheidemantel

Hinterhermsdorf-Saupsdorf

Hausgottesdienst in Saupsdorf

„Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern...“ so wird von den ersten Christen in der Apostelgeschichte (2,46) erzählt. In diesem Sinne treffen wir uns in Saupsdorf von Januar bis März nicht in der Kirche, sondern „in den Häusern“ zum Hausgottesdienst: Eine gemütliche Runde zum Erzählen und Hören, mit Gebet und Bibeltext. Wer

einlädt, steht noch nicht ganz fest. Fragen Sie bitte bei den Kirchvorstehern nach oder schauen Sie in den Schaukasten in Saupsdorf bzw. an die Kirchentür.

Lothar Gulbins

Sebnitz

Die Peter-Pauls Kirche hat eine neue Heizung

Am 29. Oktober hat sich die Kirchgemeinde in einem Dankeschön-Gottesdienst bei den Unterstützern und

Bauleuten bedankt, die den Bau der neuen Kirchenheizung ermöglicht haben. Neben den vielen kleinen und großen Spenden und der zuverlässigen Arbeit der Bauleute leisteten Kirchenvorstand und insbesondere der Bauausschuss unter Leitung von Frank Biedermann umfangreiche ehrenamtliche Arbeit, damit dieses Großprojekt überhaupt in Angriff genommen werden konnte. An dieser Stelle sei noch einmal allen herzlich gedankt für ihren Einsatz.



Insgesamt wurden 81.421,20 Euro gespendet. Diese Summe setzt sich aus sehr vielen Einzelspenden und manchen Großspenden von Privatleuten und Firmen zusammen. Daneben trägt die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens einen Großteil Bausumme von insgesamt 261.000 Euro. Am Bau waren vor allem Handwerker aus der Region beteiligt.

Bereits seit 2004 war eine neue Heizung für die Kirche im Gespräch. Nun ist sie also in Betrieb und Sie können sich zu den Gottesdiensten und Konzerten selbst einen Eindruck des nun wohltemperierten Klimas in unserer Kirche verschaffen.

Und Sie werden staunen, nicht nur der innere sondern auch der äußere Eindruck des Kirchenraumes hat sich verändert. Im Altarraum wurden neue Sandsteinplatten verlegt, Bänke herausgenommen und eine Glastür am Lindeneingang eingebaut. Die Kirche ist heller und weiter geworden – und doch unverkennbar die Peter-Pauls-Kirche, die zu Sebnitz gehört.

Einführung Prädikantin Vetter

Am 15. Oktober wurde Ina-Maria Vetter von Superintendentin Krusche-Räder als Prädikantin eingeführt. Sie übernimmt damit Gottesdienste in unseren Gemeinden und in Bad Schandau.

Was ist ein Prädikant?

Die Bezeichnung Prädikant kommt von dem lateinischen Wort „praedicare“ = predigen. Damit wird ausgedrückt, was Prädikanten tun: sie predigen und leiten die Feier des Gottesdienstes der Gemeinde. Durch diesen ehrenamtlichen Dienst drücken sie die Vielfalt in den Gemeinden und das Priestertum aller Gläubigen aus – auch auf der Kanzel. Ihre Arbeit wird durch die Superintendentin und die Pfarrer vor Ort begleitet.

Wie wird man Prädikantin?

Die Ausbildung für Ehrenamtliche wird durch den Kirchlichen Fernunterricht der mitteldeutschen und der sächsischen Landeskirche angeboten. Es ist ein Studium der „Evangelischen Theologie für das Ehrenamt“ und dauert zweieinhalb Jahre. Dabei werden fundierte Kenntnisse in den Wissensgebieten Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmatik/Ethik und Praktische Theologie (Predigtlehre, Liturgik, ...) erworben. Die Studiengebühren trägt die Landeskir-

che, es fallen nur Kosten für die Übernachtung und Verpflegung an. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses werden die Absolventen durch das Landeskirchenamt für diesen Dienst als Prädikantin bevollmächtigt und in der Gemeinde für den Dienst eingeseget.

Lothar Gulbins



Mein Weg zur Prädikantin

Manchmal war niemand da, um Gottesdienst zu halten. Da bin ich einfach eingesprungen. Dabei habe ich gemerkt, dass mir diese Arbeit in einem Gottesdienst Freude macht – nicht nur an der Orgel, auch am Altar. Bei der Arbeit in der Synode wurde mir die hohe Verantwortung bewusst, die eine Berufung in das Amt der öffentlichen Wortverkündigung bedeutet. Nach dem Eintritt in den Ruhestand habe ich mich daher entschlossen, mich für die Ausbildung zur Prädikantin für Gemeindepädagogen zu bewerben. Diese Ausbildung findet nicht so oft statt, da sich erst eine genügende Anzahl von Gemeindepädagogen finden muss. Im September 2016 war die Ausbildung zu Ende – und dann musste noch ein Gottesdienst gehalten werden, den die Superintendentin beurteilte. Ein Kolloquium im Landeskirchenamt schloss den Ausbildungsteil ab. Schließlich musste noch ein

Sonntag gefunden werden, an dem die Superintendentin Zeit hatte und der in den Plan der beteiligten Gemeinden passte. Am 15.10. wurde ich in Hohnstein eingeführt – für mich ein bewegender Moment. Ich hoffe, dass ich mit meinen Gaben, mit meinen Gedanken in den Gemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau ein bisschen mithelfen kann, die gute Botschaft von Gottes Liebe weiter zu tragen.

Ina-Maria Vetter

Lichtenhain-Ulbersdorf

Posaunenchorjubiläum Lichtenhain



Am 8. Oktober feierte der Posaunenchor Lichtenhain seinen 65. Geburtstag. Zusammen mit einigen Bläserinnen und Bläsern aus

Sebnitz und Gästen wurde der Gottesdienst festlich gestaltet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor wurde Bernt Stenzel die Ehrenurkunde der Sächsischen Posaunenmission überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zu einer Festmusik eingeladen – jeder aktive Bläser hatte seine Lieblingsstücke ausgewählt – wir spielten also die Hitliste des Posaunenchores. Danach gab es Suppe und viele gute Gespräche. Danke allen, die diesen Tag mit gestaltet haben!

Hubertustag in Ulbersdorfer Kirche

Am 10. November war es wieder so weit. Die Hubertusmesse wurde nunmehr zum neunten Mal gefeiert. Ein Gottesdienst der in früheren Jahren so nicht in der Region stattfand. Aber durch unseren Bergsteigerchor Sebnitz und die Jagdhornbläsergruppe Hohnstein gemeinsam mit dem Hegering „Oberes Sebnitztal“ ins Leben gerufen, ist er mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahreskalender. Nun mag man denken, der Ablauf eines Gottesdienstes sei immer das Gleiche. Weit gefehlt! Gerade in diesem Jahr wieder spürte man die Macht des Wortes durch Pfarrer Sören Schellenberger, der es in hervorragender Weise verstand die Gemeinde zum Zuhören zu bringen. Die Kraft der Musik durch die beiden Klangkörper war ebenfalls ein Ohrenschauspiel für jeden Kirchenbesucher. Vielleicht ein Grund um wieder einmal zum Gottesdienst zu gehen. Ein Dankeschön an alle Gemeindemitglieder und Mitwirkenden in Freude auf den nächsten Hubertustag. *Frank Röllig vom Hegering*

hung bis heute gesungen und verstanden wurde und wie sich auch die Vorstellungen von Gott und vom Gottvertrauen gewandelt haben. Kantorei Sebnitz und Kirchenchor Hohnstein sowie die Bläser aus Sebnitz und Lichtenhain gestalteten den Gottesdienst mit. Seine anschauliche Fortsetzung fand er auf der Burg Hohnstein, wo Karl Pavlicek von der Geschichte der Burg und der Burgkapelle berichtete, die Bläser im Burgaufgang Choräle spielten und eine große Schar zum Kirchencafé bei Kaffee und Reformationsbrot noch eine gute Weile zusammen blieb. – Einmal mehr haben wir gemerkt, wie gut und wichtig es ist, immer wieder bei besonderen Höhepunkten gemeinsam unseren Glauben zu feiern! – Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Roland Herrig



Hohnstein-Ehrenberg Reformationsjubiläum

„Ein feste Burg ist unser Gott“

Unser regionaler Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum am 31. Oktober stand unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“. In einem Gang durch die Jahrhunderte zeigte Pfr. Herrig in der Predigt, wie unterschiedlich das bekannte Lied Martin Luthers von seiner Entste-

Neujahrsandacht mit Kirchencafé in Hohnstein

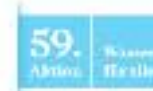
Gemeinsam begrüßen wir das neue Jahr am 1. Januar mit einem kleinen Gottesdienst im Gemeindesaal Hohnstein. Im Anschluss wollen wir noch ein wenig bei Kaffee, Stollen und Gebäck zusammen bleiben. Gemeindeglieder, Freunde und Gäste aus allen Gemeindeteilen und darüber hinaus sind herzlich eingeladen!

Wasser für alle!

Aufruf zur 59. Aktion von Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung

hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung. Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen. „Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!



Frank Röllig
Pfr. Dr. Frank Röllig, Kirchenbüro, Burgstraße 1
03113 Hohnstein, Tel. 0371 420 11 11
Vorsitzender des Rates der P.K.D.

Gabriele E. Klein
Pfr. Dr. G. Klein, Kirchenbüro, Burgstraße 1
03113 Hohnstein, Tel. 0371 420 11 11
Präsidentin des Rates der P.K.D.

H. Herrig
Pfr. Dr. H. Herrig, Kirchenbüro, Burgstraße 1
03113 Hohnstein, Tel. 0371 420 11 11
Schulbeauftragter für den Bereich Lateinische Riten

Offene Türen im Advent

Treten Sie ein – Sie sind eingeladen. Wieder öffnen sich im Advent Türen für ein kurzes Innehalten, ein Lied, eine Anregung, eine Überraschung, eine Begegnung – an jedem Abend bis Weihnachten für eine halbe Stunde (Beginn 19.30 Uhr, wenn keine andere Uhrzeit genannt ist).

■ Freitag, 1. Dezember

Herr Gebauer, Zugfahrt nach Rumburk (od. Nixdorf) bis 21.30 (od. 20.15 Uhr) Treff am Bahnhof Sebnitz 19.30 Uhr (bitte eine Tasse mitbringen)

1. Advent

■ Sonntag, 3. Dezember

Familiengottesdienst in Sebnitz (9.00) anschl. Adventsbasteln; Adventsmusik Kirche Hohnstein (16.00)

■ Montag, 4. Dezember

Gärtnerei Klein, Hainersdorfer Weg 10

■ Dienstag, 5. Dezember

Fam. Gulbins, Sebnitz, Kirchstraße 7/ Pfarrhaus

■ Mittwoch, 6. Dezember

Fam. Biedermann, Sebnitz, Hertigswalde 91

■ Donnerstag, 7. Dezember

Familie Roch/Hesse, Sebnitz, Heilige Leite 19 (bitte Taschenlampe mitbringen, Parken nur sehr eingeschränkt möglich)

■ Freitag, 8. Dezember

W. Lier, Neue Straße 12, Lichtenhain

2. Advent

■ Sonntag, 10. Dezember

Ulbersdorf (9.00); Hinterhermsdorf (11.00); Abendmahlsfeier zum Offenen Advent (19.30 Uhr Diakonat)

■ Montag, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Kita „Unterm Regenbogen“, Sebnitz, Schillerstraße 23

■ Dienstag, 12. Dezember, 15.00 Uhr

Ökumenische Sozialstation Sebnitz, Burggäßchen 5

■ Mittwoch, 13. Dezember

Familie Häntzschel, Sebnitz, Finkenbergstraße 9e

■ Donnerstag, 14. Dezember

Familie Düring, Sebnitz, Dr.-Stuedner-Straße 58

■ Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Bergsteigerchor Sebnitz, Markt

■ Sonnabend, 16. Dezember, 16.00 Uhr

Stadtkirche Sebnitz, Adventsmusik

3. Advent

■ Sonntag, 17. Dezember

Gottesdienste in Ehrenberg (9.00); Saupsdorf (11.00); Adventsmusik Lichtenhain (16.00 Uhr)

■ Montag, 18. Dezember

Familie Schaffrath, Weberstraße 33, Sebnitz

■ Dienstag, 19. Dezember

Familie Vetter, Sebnitz, Am Sonnenblick 15

■ Mittwoch, 20. Dezember

Fam. Häntzschel, Ob. Rosenberg 3, Sebnitz

■ Donnerstag, 21. Dezember

KALEB, Sebnitz, Schandauer Straße 10

■ Freitag, 22. Dezember

Fam. Weidauer, Sebnitz, Kirchstr. 15/Diakonat

■ Sonnabend, 23. Dezember

Familie Behner, Sebnitz, Hohe Straße 2

4. Advent

■ Sonntag, 24. Dezember, Heiliger Abend

Christvespern in allen Kirchen

Diakonisches Singen - Grußblasen

Ehrenberg nach Absprache
Hinterhermsdorf nach Absprache

Donnerstag, 7. Dezember

Sebnitz (Stadtzentrum)

Freitag, 8. Dezember

Sebnitz (Stadttrand)

Hertigswalde, Schönbach

Freitag, 15. Dezember

Sebnitz (Pfarrgasse)

Freitag, 15. Dezember

Sebnitz (Knöchel)

Grußblasen des Sebnitzer Posaunenchores

Seniorenheim Dr.-Stuedner-Straße
Sonnabend, 9. Dezember, 10.00 Uhr

Seniorenheim Neustädter Straße
Freitag, 22. Dezember, 18.00 Uhr

Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz
Montag, 25. Dezember, 9.45 Uhr

„Deine Liebe ist lieblicher als Wein“. Bibelwoche Sebnitz



zweier Liebender erzählen. Fünf Tage mit der Bibel – eine überschaubare Zeit, und doch lang genug, um intensiv in die fremde Welt der Bibel einzutauchen.

**22. bis 26. Januar, jeweils 19.30 Uhr
im Diakonat Sebnitz, Kirchstraße 15**

Montag, 22.1.,

Sören Schellenberger, Neustadt

Dienstag, 23.1.,

Johannes Berchner, Pirna

Mittwoch, 24.1.,

Luise Schramm, Bad Schandau

Donnerstag, 25.1.,

Lothar Gulbins, Sebnitz

Freitag, 26.1.,

Sebastian Düring und JG, Sebnitz

Einfach schön! Ja, so kann die Lektüre der Bibel auch sein: Die Bibelwoche lädt dazu ein, in Liebesliedern zu schwelgen und dabei auch die Beziehung zu Gott mal ganz romantisch zu erleben.

Zärtliche, ja explizit erotische Liebeslieder stehen im Mittelpunkt: Das Hohelied Salomos und das Hohelied der Liebe nach 1. Korinther 13. Texte, die von der Suche



Herzliche Einladung

zum Gemeindeabend am 3. Februar 2018, 19.00 Uhr,
im Diakonat Sebnitz, Kirchstr. 15

„Unterwegs in drei Himmelsrichtungen 2.0“

Unsere Vorträge:

1. Andreas Seltmann: Iran - Schatzkiste Persiens - ein Land zwischen Tradition und Aufbruch

2. Karin und Christian Häntzschel: Im Land der Nomaden - Trekkingabenteuer in der Westmongolei

3. Annegret Schowalter: Versunkene Kulturen und koloniales Erbe - von Mexico City nach Yucatan

Die drei kontrastreichen Vorträge werden wie gewohnt umrahmt von musikalischen Darbietungen, mit denen uns Anna Frauendorf am Flügel erfreuen wird. Beim einem kleinen Imbiss mit Häppchen aus den jeweiligen Ländern bietet sich danach die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich überraschen und sein Sie uns herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei – über Spenden freuen wir uns.

*Annegret Schowalter
und der Vorbereitungskreis*

Abendmahl für Kinder



In unseren Kirchgemeinden nehmen Kinder am Abendmahl teil. Wer getauft ist, ist auch eingeladen zur Tischgemeinschaft Jesu und seiner Freunde. Die Kirchenvorstände haben vor zwei Jahren beschlossen, dass das auch bei uns so sein soll. Allerdings soll die Teilnahme am Abendmahl nicht allein und nicht unvorbereitet geschehen. **Darum möchten wir Kinder ab dem Schuleintrittsalter und Eltern, die für ihre Kinder die Zulassung zum Abendmahl wünschen, zur Vorbereitung und zur gemeinsamen Feier des Erstabendmahls einladen.** Wir haben dafür das Wochenende 3./4. Februar vorgesehen. Wir wollen uns am Sonnabendnachmittag ge-

meinsam im Pfarrhaus Hohnstein treffen, dann parallel mit den Eltern über das Abendmahl für Kinder sprechen und die Kinder auf kindgemäße Weise zum Verständnis des Abendmahls hinführen. Danach wird es noch eine gemeinsame Runde geben. Im Regionalgottesdienst am Sonntag feiern wir dann gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz. Die Eltern von Kindern im passenden Alter erhalten noch eine schriftliche Einladung, sollten sich den Termin aber schon jetzt vormerken. Wenn Eltern mit etwas älteren Kindern auch teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den Gemeindepädagogen Sebastian Düring oder an Pfarrer Gulbins. *Roland Herrig*

Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche

Sebnitz	1.-4. Klasse	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	14.30 Uhr
Hohnstein/Ehrenberg	1.-6. Klasse	Ehrenberg, Scheune, Krippenspielpr.	mittwochs ab 10.1., mittwochs	17.00 Uhr 17.00 Uhr
Lichtenhain/Ulbersdorf	1.-6. Klasse	Lichtenhain, Pfarrhaus, Krippenspielpr.	mittwochs ab 3.1., mittwochs	15.30 Uhr 15.00 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse		Sebnitz, Diakonat	ab 4.1. donnerstags	15.45 Uhr
8. Klasse		Sebnitz, Diakonat	donnerstags	17.00 Uhr

Mädchentreff

5.-6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	17.11., 1.12., 15.12. und 19.1.	15.30 Uhr
--------------	-------------------	---------------------------------	-----------

Jungentreff

5.-6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	8.12., 22.12., 12.1. und 26.1.	15.30 Uhr
--------------	-------------------	--------------------------------	-----------

Junge Gemeinde

	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr
--	---------	----------	-----------

Frauen

Frauenfrühstück

Sebnitz	nach Absprache Frau Weidauer, Telefon 5 46 12		
---------	--	--	--

Mütter- und Frauenkreis

Hinterhermsdorf, Pfarrhaus Fam. Creutz, Neudorfstr. 29	Dienstag, 5.12. Mittwoch, 10.1.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	
---	------------------------------------	------------------------	--

Gesprächskreis

Sebnitz, bei Frau Schulze, Kirchstr. 15	Montag, 11.12. und 15.1.	15.00 Uhr	
--	--------------------------	-----------	--

Fraudienst

Ehrenberg	Hohnstein, Pfarrhaus Ehrenberg, Pfarrhaus	Donnerstag 14.12. Mittwoch, 3.1.	14.00 Uhr 14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 14.12. und 18.1.	14.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Pfarrhaus	nach Absprache	
Schönbach	Schönbach M.-May-Str. 35	Dienstag, 12.12. und 9.1.	14.00 Uhr

Senioren

Seniorenkreis

Sebnitz, Diakonat Kirchstraße 15	Dienstag, 19.12. und 16.1.	15.00 Uhr	
-------------------------------------	----------------------------	-----------	--

Weitere Gemeindekreise

Bibelstunde der landesk. Gem.	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus	Donnerstag, 7.12., 21.12, 4.1. und 18.1.	19.00 Uhr
Friedensgebet	Kaukasusstube, Hertigswalder Str. 20,	Montag, 4.12. und 8.1.	18.00 Uhr
Kindergottesdienst-vorbereitungskreis	Sebnitz, Fam. Biedermann	Dienstag, 23.1.	19.30 Uhr

Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz

Spatzenchor für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	16.00 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr

Kirchenchor Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 12.12., 19.12., 16.1. und 30.1.	19.30 Uhr
------------------------------	----------------------	---	-----------

Posaunenchor Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Turmmusik freitags Übungsstunde freitags	19.30 Uhr 20.00 Uhr
-----------------------------	-----------------	---	------------------------

Lichtenhain	Lichtenhain, Pfarrhaus	nach Absprache	
--------------------	------------------------	----------------	--

Flötenkreis	Sebnitz, Diakonat	dienstags	18.00 Uhr
--------------------	-------------------	-----------	-----------

Gottesdienst in den Seniorenheimen Sebnitz

Seniorenheim des Arbeiter-Samariter-Bundes, Neustädter Str. 25
nach Absprache
Seniorenheim der Volkssolidarität, Dr.-Staudner-Str. 11
nach Absprache

Gottesdienst im Pflegeheim Hohnstein

Pflanzengarten 1, Hohnstein
nach Absprache
Krippenspiel, Freitag, 5.1., 16.00 Uhr



Kirche Hohnstein · Sonntag, 3. Dezember 2017 · 1. Advent · 16.00 Uhr

Musikalischer Adventsgottesdienst

»Nun sei uns willkommen, Herre Christ«

Der Kirchenchor Hohnstein und der Flötenkreis gestalten diesen musikalischen Gottesdienst zu Beginn der Adventszeit. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Zuhören.



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz

Sonnabend, 16. Dezember · 16.00 Uhr

Musikalischer Adventsgottesdienst

... ein vorweihnachtliches Programm mit alten und neuen – bekannten und unbekanntem Sätzen, Liedern und Stücken

Es erklingen u.a. Motetten und Liedsätze zur Advents- und Weihnachtszeit von Christian Gregor (1723 – 1801), Johann Georg Herzog (1822 – 1909) sowie der zeitgenössischen Komponisten Martin Gotthard Schneider und Oskar Gottlieb Blarr.

Ausführende: Chöre der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Posaunenchor Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz-Neustadt und weitere Instrumentalisten
Leitung: Albrecht Päßler

Kirche Lichtenhain

Sonntag, 17. Dezember · 16.00 Uhr

Adventsmusik

Es ist schon fast eine Tradition, dass sich der Posaunenchor Lichtenhain und der gemischte Chor Saupsdorf in der Adventszeit treffen, um die Botschaft von Advent und Weihnachten in die Herzen zu tragen. Lassen Sie sich einladen in die kleine Lichtenhainer Kirche!



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz

Montag, 25. Dezember · 1. Christtag · 8.00 Uhr

Christmette

mit der alten Sebnitzer Mettenmusik
von Christian Gottlob August Bergt

Solisten, Peter-Pauls Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz-Neustadt, weitere Instrumentalisten
Leitung: Kantor Albrecht Päßler

Traditionell erklingen am 1. Christtag die Sebnitzer Weihnachtsarie, komponiert vom Sebnitzer Kantor Gotthelf Sigismund Heyne (1746 – 1814), die als Sebnitzer Mettenmusik bekannte Komposition »Zum Christtage« von Christian Gottlob August Bergt (1771 – 1837) sowie weitere Stücke für Chor und Orchester.

Für die Getauften

Lichtenhain Laura Mauersberger

**Für die Ehepaare**Sebnitz Margaux und André Steiger geb. Schönke
Hohnstein Barbara Rushiti und Dirk Petri aus MünchenSebnitz Rosemarie und Dieter Mosig
Ulbersdorf Helene und Günter Harnisch

Sebnitz Waltraud und Erich Zimmer

**Für die Verstorbenen**Sebnitz Ruth Guth, 95 Jahre
Else Metzner, geb. Danke, 88 Jahre, beigesetzt in Saupsdorf
Hubert Thiel, 76 JahreLichtenhain Waltraut Hupfer, geb. Neumann, 90 Jahre
Eberhard Michel, 84 JahreAls ein behutsam Licht
steigst du von Vaters Thron.
Wachse, erlisch uns nicht,
Gotteskind, Menschensohn.Mach, daß nicht allerwärts
Mensch wider Mensch sich stellt.
Führ das verratne Herz
hin nach der schönern Welt!Sanfter, wir brauchen Dich.
Dringender war es nie.
Bitten Dich inniglich,
Dich und die Magd Marie.Frieden, ja, ihn gewähr
denen, die willens sind.
Dein ist die Macht, die Ehr,
Menschensohn, Gotteskind.Gib uns von deiner Güte
Nicht bloß Gered und Schein!
Öffne das Frostgemüt!
Zeig ihm des Andern Pein!

Josef Weinheber

Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen**Sebnitz, Hinterhermsdorf-Saupsdorf
Friedhofsverwaltung Lichtenhain****Öffnungszeiten:**Mo, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr
Di: 9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr**Anschrift:** Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Internet: www.kirche-sebnitz.de**Pfarramt:**Telefon: 035971 80933-0
Fax: 035971 80933-12
e-mail: kg.sebnitz@evlks.de**Friedhofsverwaltung:**Telefon: 035971 80933-11
e-mail: christian.weidauer@evlks.de**Hohnstein, Ehrenberg, Ulbersdorf und
Pfarramt Lichtenhain****Öffnungszeiten:**

Mi: 14.30-17.30 Uhr

Anschrift: Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268
e-mail: kg.hohnstein_ehrenberg@evlks.de**Mitarbeiter:****Pfarrer Lothar Gulbins**Telefon: 035971 80933-13
email: lothar.gulbins@evlks.de**Pfarrer Roland Herrig**Krankheitsbedingt ist Pfarrer Herrig zur Zeit
nicht im Dienst. Wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Gulbins.**Kantor Albrecht Päßler**Telefon: 035971 80933-14 oder 51099
Fax: 035971 51754
e-mail: kantor@kirche-sebnitz.de**Gemeindepädagoge Sebastian Düring**Telefon: 035971 189448
e-mail: kinder.jugend@kirche-sebnitz.de**Bankverbindungen:**für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD**Spenden für alle Gemeinden,**
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
(bei Verwendungszweck bitte
entsprechende Kirchgemeinde angeben)**Friedhöfe Sebnitz, Hinterhermsdorf,
Saupsdorf und Lichtenhain**
IBAN DE90 3506 0190 1650 1000 14**Kirchgeld Sebnitz, Hinterhermsdorf und
Saupsdorf**
IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22**Friedhöfe Ulbersdorf, Hohnstein und
Ehrenberg**
IBAN DE33 3506 0190 1619 0700 18**Kirchgeld Lichtenhain - Ulbersdorf
Kirchgeld Hohnstein-Ehrenberg**
IBAN DE33 3506 0190 1630 3000 17**Christliche Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“****Anschrift:** Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
e-mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de**Ökumenische Sozialstation Sebnitz****Anschrift:** Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Funk: 0171 143 74 59**Soziale Beratung****Anschrift:** Dresdner Str. 48, 01844 Neustadt
Telefon: 03596 604645 od. 0157 82378893
Termine:
Zeit: dienstags 14-16 Uhr u. n. Vereinb.**Telefonseelsorge:**anonym und gebührenfrei **0800 111 0 111**
täglich 24 Stunden**Herausgeber:**Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hinterhermsdorf-Saupsdorf, Sebnitz,
Lichtenhain-Ulbersdorf, Hohnstein-EhrenbergRedaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 06.12.2017

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende (1,- € pro Ausgabe).

Liebe Kinder,

Krippenspiele gib es in unseren Gemeinden eine ganze Menge. Die allererste Weihnachtskrippe hat Franz von Assisi, ein berühmter Mönch, in Greccio in Italien aufgestellt. Das war vor fast 800 Jahren. Er wollte den Menschen damit zeigen, wie arm das Jesuskind auf die Welt gekommen ist und stellte die Krippe an einem einsamen Ort in den Bergen auf. Natürlich durfte auch ein richtiger Ochse und ein Esel nicht fehlen. Franz war ein Freund aller Lebewesen. Man veranstaltete einen Wettbewerb, welcher Esel am lautesten schrie um die Ankunft des Kindes möglichst laut zu verkünden. Bald kamen viele Menschen aus der Gegend um die Krippe zu betrachten.



Finde die 10 Fehler auf dem Bild. Wenn du Lust hast kannst du es noch ausmalen.



Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht euch Sebastian Düring.